

Diese Pressemitteilung bzw. die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien bestimmt.

PRESSEMITTEILUNG

B2B-Geschäft stabilisiert Umsatz von Versatel

- **Konzernumsatz auf Niveau des Vorjahresquartals**
- **Verkauf des Versatel-Kabelgeschäftes für 66 Mio. Euro**
- **B2B-Segmente verstärkt im Fokus**

Düsseldorf, 13. August 2010 – Die Versatel AG hat im zweiten Quartal 2010 einen Umsatz von 181,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Mit einem Anstieg von 0,7 Mio. Euro lag dieser auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die starke Entwicklung der Bereiche Geschäftskunden und Wholesale kompensierte den erwartungsgemäß rückläufigen Umsatz des Privatkundengeschäftes.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank das bereinigte EBITDA im zweiten Quartal 2010 um 5 Prozent von 45,1 Mio. Euro auf 42,7 Mio. Euro. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus einer Verschiebung der Umsatzzusammensetzung im Wholesale-Segment sowie aus dem rückläufigen Einfluss des Privatkundengeschäftes.

Das Konzernergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,2 Prozent verbessert werden und lag somit bei -15,0 Mio. Euro. Diese erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die niedrigeren Abschreibungen zurückzuführen, die aufgrund einer effizienteren Investitionspolitik deutlich reduziert werden konnten. Dies zeigt sich auch im Free Cashflow. Versatel erzielte im zweiten Quartal 2010 einen positiven Free Cashflow in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Im zweiten Quartal 2009 lag dieser 4,5 Mio. Euro niedriger bei -3,0 Mio. Euro.

Alain D. Bandle, Vorstandsvorsitzender der Versatel AG: „Diese Ergebnisse zeigen, dass wir mit der eingeschlagenen Repositionierung der Versatel AG auf dem richtigen Weg sind. Mit der Weiterentwicklung des Geschäftskunden- und Carrier-Segments haben wir hier die richtigen Weichen gestellt.“

Entwicklung in den Geschäftsbereichen

Das Geschäftskunden-Segment bei Versatel zeigt auch im zweiten Quartal 2010 weiterhin eine positive Entwicklung. Der Umsatz konnte hier im Vergleich zum zweiten Quartal 2009 um 2 Prozent auf 51,8 Mio. Euro gesteigert werden. Getrieben wurde die Entwicklung von den Erlösen aus dem IP-VPN-Produktbereich. Diese sind von 18 Mio. Euro im zweiten Quartal 2009 um 13 Prozent auf 20 Mio. Euro im zweiten Quartal 2010 gestiegen.

Im Wholesale-Segment stieg der Umsatz im Vorjahresvergleich deutlich von 48,9 Mio. Euro auf 57,5 Mio. Euro. Den größten Anteil daran hatte der Umsatzanstieg aus der Durchleitung von Sprachvolumina. Dieser wurde im Vergleich zum zweiten Quartal 2009 um 45 Prozent signifikant gesteigert, konnte im bereinigten EBITDA den Verlust der Datenumsätze aber nicht kompensieren.

Alain D. Bandle: „Insbesondere im Wholesale-Segment wird Versatel zukünftig von der Vermarktung des eigenen Netzes profitieren. Der stetig steigende Bandbreitenbedarf, speziell bei den Mobilfunk- und Kabelunternehmen, bietet Versatel dabei umfassende Wachstumsmöglichkeiten.“

Im Privatkunden-Segment erzielte Versatel im zweiten Quartal 2010 einen Umsatz von 71,9 Mio. Euro. Die erwartungsgemäß rückläufige Entwicklung des Umsatzes um 11 Prozent resultierte im Wesentlichen aus der Abnahme der Breitbandkundenbasis sowie dem ARPU-Verfall (ARPU = durchschnittlicher Umsatz je Kunde). Am 30. Juni 2010 betrug die Anzahl der Breitbandverträge mit Privatkunden 654.000 Stück.

Am 29. Juni 2010 hat Versatel den Vertrag zum Verkauf der Versatel Kabel GmbH an den Finanzinvestor Chequers Capital zu einem Kaufpreis in Höhe von 66 Mio. Euro unterzeichnet. Der rechtliche Übergang wurde am 31. Juli 2010 vollzogen. Versatel zieht sich mit dem Verkauf vollständig aus dem Endkunden-Kabelgeschäft zurück. Im Zuge des Verkaufs wurde außerdem ein Wholesale-Vertrag über die Bereitstellung der Netzebene-3-Leistungen auf Basis der vorhandenen Netzinfrastruktur vereinbart. Dieses Wholesale-Geschäft beinhaltet für die Versatel AG ein kumuliertes Umsatzvolumen von rund 9 Mio. Euro über die Vertragslaufzeit. Auch zukünftig wird Versatel, auf Grund der eigenen Infrastruktur, als Partner für Kabelnetzbetreiber am Markt aktiv sein.

Am 28. Mai 2010 hat der Aufsichtsrat der Versatel AG Marius Rispeter als Finanzvorstand in den Vorstand des Unternehmens berufen. Er verantwortet seitdem die Bereiche Konzernrechnungswesen, Controlling, Investor Relations, Treasury und Einkauf.

Der Bericht zum zweiten Quartal ist im Bereich Investor Relations auf der Website www.versatel.de zu finden.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Presse

Jana Wessel
Head of Corporate Communications
+49 211 52283-254
jana.wessel@versatel.de

Die Quartals- und Halbjahresergebnisse im Überblick

		2. Quartal 2010	2. Quartal 2009	Ver- änderung	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	Ver- änderung
Umsatzerlöse	(Mio. €)	181,2	180,5	0,4 %	368,0	362,6	1,5 %
Privatkunden	(Mio. €)	71,9	80,6	-10,8 %	147,2	164,7	-10,6 %
Geschäftskunden	(Mio. €)	51,8	50,9	1,8 %	105,4	100,4	5,0 %
Wholesale	(Mio. €)	57,5	48,9	17,6 %	115,4	97,5	18,4 %
Rohergebnis (bereinigt)	(Mio. €)	91,1	96,5	-5,6 %	184,7	192,3	-4,0 %
EBITDA (bereinigt)	(Mio. €)	42,7	45,1	-5,3 %	87,1	90,7	-4,0 %
EBITDA-Marge bereinigt		23,6 %	25,0 %	-1,4 %-Pkte	23,7 %	25,0 %	-1,3 %-Pkte
Abschreibung	(Mio. €)	-40,7	-47,8	14,9 %	-82,6	-94,7	12,8 %
EBIT	(Mio. €)	-2,1	-7,6	72,4 %	-0,1	-9,3	98,9 %
Konzernergebnis	(Mio. €)	-15,0	-16,7	10,2 %	-23,8	-23,5	-1,3 %
Ergebnis je Aktie	(€)	-0,34	-0,38	10,2 %	-0,54	-0,53	-1,3 %
Investitionen	(Mio. €)	19,6	25,1	-21,9 %	42,7	50,9	-16,1 %
Free Cashflow	(Mio. €)	1,5	-3,0	—	18,2	16,1	13,0 %
Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag		1.276	1.301	-1,9 %	1.276	1.301	-1,9 %
Bestand Privatkundenverträge Breitband	(Tsd.)	654,0	709,7	-7,8 %	654,0	709,7	-7,8 %

Über Versatel

Die börsennotierte Versatel AG (Frankfurt: VTW) ist einer der führenden Anbieter von Sprach-, Internet- und Datendiensten für Privat- und Geschäftskunden auf dem deutschen Markt. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 734,8 Millionen Euro. Gemessen daran ist Versatel der drittgrößte alternative infrastrukturbasierte Telekommunikationsanbieter Deutschlands. Das Unternehmen verfügt über ein hochmodernes und leistungsfähiges Glasfasernetz mit einer Gesamtlänge von über 40.000 Kilometern. In 12 der 16 Bundesländer sowie in 32 der 50 größten Städte ist Versatel mit eigener Netzinfrastruktur vertreten und versorgt Kunden bundesweit mit seinen Dienstleistungen und Produkten. An neun Standorten betreuen aktuell rund 1.300 Mitarbeiter 682.700 Breitbandkunden (Stand: Januar 2010).

Rechtlicher Hinweis

Diese Veröffentlichung enthält kein Verkaufsangebot für Wertpapiere in den USA. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind nicht nach Maßgabe des U.S. Securities Act of 1933 (in der aktuellen Fassung) registriert und dürfen, sofern nicht eine Ausnahme von der Registrierungspflicht nach dem U.S. Securities Act of 1933 (in der aktuellen Fassung) eingreift, ohne Registrierung nicht angeboten, verkauft oder in anderer Weise in die USA übertragen werden. Es ist nicht beabsichtigt, ein öffentliches Angebot der hierin beschriebenen Wertpapiere in den USA durchzuführen.

Diese Veröffentlichung ist nur an solche Personen gerichtet, die (i) sich außerhalb des Vereinigten Königreichs aufhalten, oder (ii) professionelle Erfahrung in Investmentangelegenheiten haben, oder (iii) Personen sind, die dem persönlichen Anwendungsbereich des Artikel 49 (2) (a) bis (d) ("Unternehmen mit hohem Eigenkapital, nicht eingetragene Vereinigungen etc.") der Order 2005 des The Financial Services and Markets Act 2000 (Finanzwerbung) unterfallen (sämtliche solcher Personen nachfolgend bezeichnet als "relevante Personen"). Auf diese Pressemitteilung dürfen Personen, die keine relevanten Personen sind, keine ihrer Handlungen stützen oder sich auf ihren Inhalt verlassen. Investmentaktivitäten, auf die sich diese Pressemitteilung bezieht, sind nur relevanten Personen möglich, und es werden Investmentaktivitäten nur mit relevanten Personen eingegangen werden.

This communication is not an offer of securities for sale in the United States. No securities of the Company have been nor will be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act"), and no securities may be offered, sold or otherwise transferred in the United States absent registration or an exemption from registration under the Securities Act. There will be no public offering of securities in the United States.

This communication is directed only at persons who (i) are outside of the United Kingdom or (ii) have professional experience in matters relating to investments or (iii) are persons falling within Article 49(2)(a) to (d) ("high net worth companies, unincorporated associations etc") of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (all such persons together being referred to as "relevant persons"). This communication must not be acted on or relied on by persons who are not relevant persons. Any investment activity to which this communication relates is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons.